

Digitalisierung und Mikroverfilmung von AQUA Mühle Vorarlberg feiert 25+1 Jahre

Am 19. September feierte die Abteilung für Digitalisierung und Mikroverfilmung ihr 25+1-jähriges Bestehen mit einem Info-Tag am Standort in Frastanz.

Zu diesem Anlass wurden zahlreiche Gäste aus dem Archivwesen, Vertreter:innen der Kommunalpolitik, Stakeholder:innen sowie Partner:innen aus Wirtschaft und Kultur eingeladen. Die Besucher:innen konnten einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Abteilung und die technologische Entwicklung der vergangenen Jahre gewinnen.

Nach der Begrüßung durch Bereichsleiterin Lea Mehlhorn und Abteilungsleiter Andreas Glass konnten die Gäste bei einer Führung in die Arbeit der Spezialreinigung eintauchen. Arbeitsanleiter Manfred Schatzmann erklärte interessant und anschaulich, wie altes Archivmaterial gereinigt, gesäubert und nicht nur Historisches für die Zukunft gesichert werden kann.

Anschließend besichtigten die Gäste die Digitalisierungsabteilung, die mit modernsten Geräten und neuesten Verfahren überzeugte.

Besonders die Präsentation innovativer Scanner-Technologien stieß auf großes Interesse:

- Archivscanner im Format A1 für großformatige Dokumente
- Hybride Station im Format A2 für vielseitige Einsatzbereiche
- Durchlaufscanner, der selbst fragile Bestände schonend und zuverlässig erfasst
- Spezialverfahren zur präzisen Digitalisierung von Glasplatten im Format A3 durch gezieltes Unterlicht

Ein weiterer Schwerpunkt des Programms war die Mikroverfilmung, die mit modernsten Prozessen und anhand praxisnaher Beispiele beeindruckte: Zuerst werden die Bestände digitalisiert, anschließend erfolgt die Überführung auf Mikrofilm. Hier werden die alt bewährte Methode der Mikroverfilmung und der neueste Stand der Digitalisierung miteinander vereint. Diese Methode nutzt das schwarz-weiße Medium als besonders zuverlässiges und dauerhaftes Trägermaterial für eine sichere Langzeitarchivierung. Darüber hinaus wurde betont, dass nicht nur analoge Bestände, sondern auch „born digital-Daten“ auf Mikrofilm ausbelichtet werden können. „Die Speicherung auf Mikrofilm ist die einzig wirklich sichere Langzeit-Verwahrung von Daten und zu 100 % vor Hackerangriffen sicher.“, so Andreas Glass, Abteilungsleiter Digitalisierung & Mikroverfilmung.

Zum Abschluss lud ein gemeinsames Get-together mit kulinarischer Begleitung, vom Catering-Team der AQUA Mühle Gastronomie, zu fachlichem Austausch und geselligem Ausklang ein.

Die Jubiläumsfeier zeigte eindrucksvoll, wie eng Tradition und Innovation in der Archivarbeit miteinander verbunden sind und wie professionelle Dienstleistungen und soziales Engagement erfolgreich vereint werden können.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Glass
Abteilungsleitung Digitalisierung & Mikroverfilmung
T +43 699 1515 9511
E andreas.glass@aquamuehle.at

Anhang:

Bild 1:

Interessierte Besucher:innen (Vlnr: Herbert Lins/Stadt Feldkirch, Gerd Fleisch/Bgm. Meiningen, Gerhard Siegl/Wirtschaftsarchiv Vorarlberg, Richard Sonderegger/Archivar Göfis, Thomas Lampert/Bgm. Göfis, Abteilungsleiter Andreas Glass)

Bild 2:

Manfred Schatzmann erklärt, wie Archivmaterial gereinigt wird.

Bildquelle: AQUA Mühle Vorarlberg

Fakten AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH

Hauptsitz: Frastanz, Österreich

Weitere Standorte: Bludenz, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Rankweil

Anzahl Stamm-Mitarbeiter:innen: rund 180

Anzahl Transitarbeitskräfte: rund 130

Umsatz 2024: rund 20,4 Millionen Euro

Über AQUA Mühle Vorarlberg

AQUA Mühle bemüht sich um Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, an der Gesellschaft teil zu haben oder denen ein Ausschluss aus der Gesellschaft droht. Die Gründe dafür sind vielfältig und erfordern daher individuelle Lösungen. Als innovatives Vorarlberger Unternehmen bietet AQUA Mühle ein großes Angebot an Dienstleistungen aus dem sozialen Sektor an, das beständig an neue Erfordernisse der Gesellschaft angepasst wird.

Arbeit und QUALifizierung sollen Menschen neue Perspektiven eröffnen. **Mühle** steht für die Wohnbetreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen, mit der 1987 in der Mühlegasse in Frastanz begonnen wurde. **Vorarlberg** steht für die Region, in der AQUA Mühle tätig ist.

Über die Abteilung Digitalisierung & Mikroverfilmung

Neben ihrer fachlichen Expertise erfüllt die Abteilung eine wichtige gesellschaftliche Funktion als sozial-ökonomischer Betrieb: Hier werden Arbeitsplätze geschaffen, die Menschen den Wiedereinstieg ins Berufsleben erleichtern und Qualifizierung sowie Integration fördern.